

RS Vfgh 1997/11/27 B1925/97, V121/97

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1997

Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag

B-VG Art144 Abs1 / Instanzenzugerschöpfung

Nö BauO 1996 §11

Leitsatz

Zurückweisung der Beschwerde gegen einen den Antrag auf Bauplatzerklärung abweisenden Bescheid des Gemeinderates mangels Instanzenzugerschöpfung (Zulässigkeit einer Vorstellung gemäß §61 Nö GdO 1973); Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung eines Flächenwidmungsplanes mangels Legitimation

Rechtssatz

Dem Beschwerdeführer stand im Verfahren zur Bauplatzerklärung gemäß §11 Nö BauO 1996 ein zumutbarer Weg zur Verfügung, die Frage der Gesetzmäßigkeit des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Grafenbach-St. Valentin an den Verfassungsgerichtshof heranzutragen. Daß der Beschwerdeführer diesen Weg mangels Erhebung einer Vorstellung nicht genutzt hat, berechtigt ihn nicht zur Antragstellung gemäß Art139 Abs1 B-VG.

Entscheidungstexte

- B 1925/97,V 121/97
Entscheidungstext VfGH Beschluss 27.11.1997 B 1925/97,V 121/97

Schlagworte

VfGH / Instanzenzugerschöpfung, VfGH / Individualantrag, Flächenwidmungsplan

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1997:B1925.1997

Dokumentnummer

JFR_10028873_97B01925_01

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at